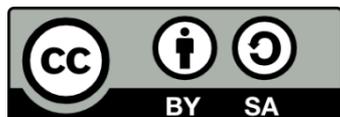




# Kommunikation und Sprache: Semantische, pragmatische, psychologische Aspekte und das Beispiel der Kommunikation in der Schule

## Einheit 5: Kommunikationsmodelle

Eleni Butulussi (Prof. für Angewandte Linguistik)  
Abteilung für deutsche Sprache und Philologie



# Άδειες Χρήσης

- Το παρόν εκπαιδευτικό υλικό υπόκειται σε άδειες χρήσης Creative Commons.
- Για εκπαιδευτικό υλικό, όπως εικόνες, που υπόκειται σε άλλου τύπου άδειας χρήσης, η άδεια χρήσης αναφέρεται ρητώς.



# Χρηματοδότηση

- Το παρόν εκπαιδευτικό υλικό έχει αναπτυχθεί στα πλαίσια του εκπαιδευτικού έργου του διδάσκοντα.
- Το έργο «Ανοικτά Ακαδημαϊκά Μαθήματα στο Αριστοτέλειο Πανεπιστήμιο Θεσσαλονίκης» έχει χρηματοδοτήσει μόνο την αναδιαμόρφωση του εκπαιδευτικού υλικού.
- Το έργο υλοποιείται στο πλαίσιο του Επιχειρησιακού Προγράμματος «Εκπαίδευση και Δια Βίου Μάθηση» και συγχρηματοδοτείται από την Ευρωπαϊκή Ένωση (Ευρωπαϊκό Κοινωνικό Ταμείο) και από εθνικούς πόρους.





# Kommunikationsmodelle



Ευρωπαϊκή Ένωση  
Ευρωπαϊκό Κοινωνικό Ταμείο



ΥΠΟΥΡΓΕΙΟ ΠΑΙΔΕΙΑΣ, ΔΙΑ ΒΙΟΥ ΜΑΘΗΣΗΣ ΚΑΙ ΘΡΗΣΚΕΥΜΑΤΩΝ  
ΕΙΔΙΚΗ ΥΠΗΡΕΣΙΑ ΔΙΑΧΕΙΡΙΣΗΣ

Με τη συγχρηματοδότηση της Ελλάδας και της Ευρωπαϊκής Ένωσης



ΕΣΠΑ  
2007-2013  
πρόγραμμα για την ανάπτυξη  
ΕΥΡΩΠΑΪΚΟ ΚΟΙΝΩΝΙΚΟ ΤΑΜΕΙΟ

# Περιεχόμενα ενότητας

---

1. Zeichen- und Kommunikationsmodelle
  1. Das Organonmodell von Bühler
  2. Simple und detaillierte Kommunikationsmodelle
2. Literatur



# Σκοποί ενότητας

- Πώς επιτυγχάνεται η επικοινωνία;
- Προβληματισμοί γύρω από το παραπάνω ερώτημα φωτίζονται με τη βοήθεια της μελέτης μιας σειράς βασικών μοντέλων επικοινωνίας που έχουν προταθεί στη βιβλιογραφία.



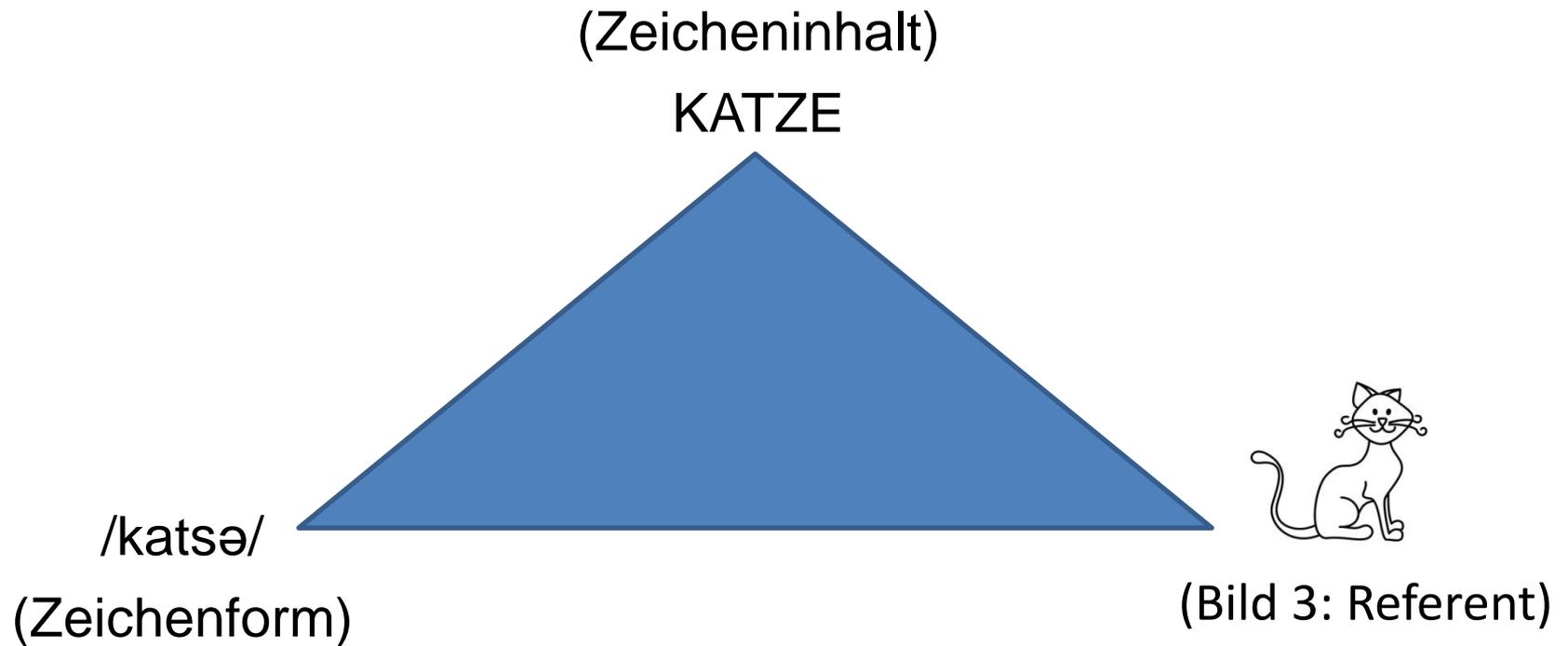


ΑΡΙΣΤΟΤΕΛΕΙΟ  
ΠΑΝΕΠΙΣΤΗΜΙΟ  
ΘΕΣΣΑΛΟΝΙΚΗΣ

---

# Kommunikationsmodelle

# 1. Zeichen- und Kommunikationsmodelle



Schema 1: Das Semiotische Dreieck nach Ogden/Richards (1923)

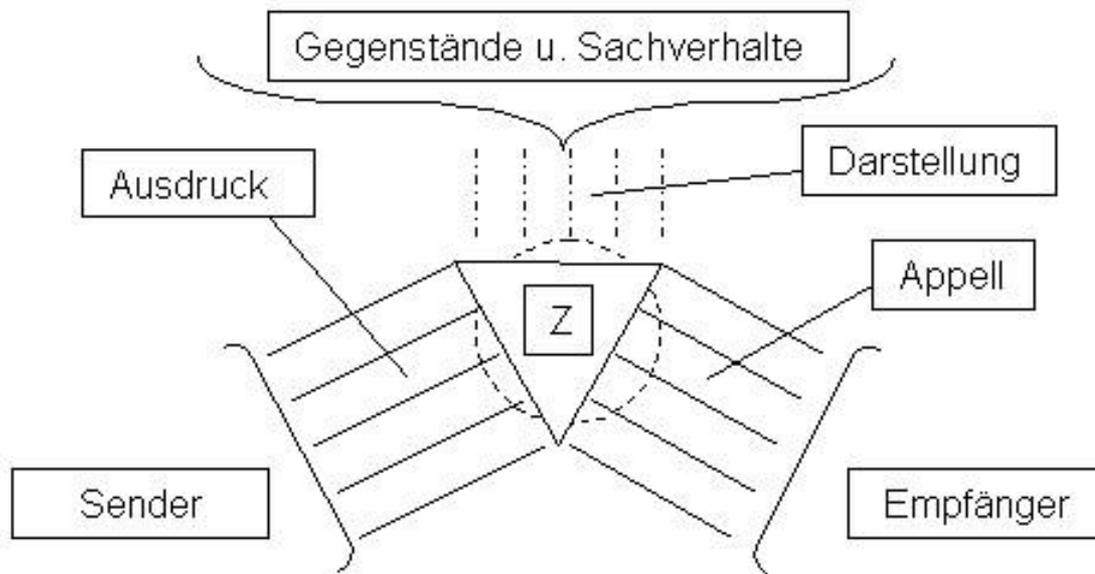


# 1.1. Das Organon-Modell von Bühler (1879-1963) (1/4)

- Das berühmte Organon-Modell von Karl Bühler (1879-1963) bezieht sich auf Platon, der im „Kratylos“ angibt, die Sprache sei ein Organum (lat: Werkzeug; griech.: organon), womit einer dem anderen etwas über die Dinge mitteilen könne. Aus dieser Vorstellung leitet er sein Zeichenmodell ab.



# 1.1. Das Organon-Modell von Bühler (1879-1963) (2/4)



Schema 2: Das Organon-Modell von Bühler

- Bühler fügte die Beziehung zwischen Sender und Empfänger hinzu, da es ihm besonders auf die Funktionen der Sprache ankam. Er veranschaulichte das in seinem Organon-Modell und sprach von den „semantischen Funktionen“



# 1.1. Das Organon-Modell von Bühler (1879-1963) (3/4)

**Beispiel** (Folgende Äußerung ist ein komplexes Zeichen):

- A sagt zu B beim Kartenspielen:  
*„Kannst Du nicht ‘was schneller machen?“*
- **Darstellungsfunktion (Gegenstände, Sachverhalte):**  
Die Äußerung bezieht sich auf ein schnelleres Kartenspielen von B.
- **Ausdrucksfunktion (Sender):**  
*As Ärger über Bs Langsamkeit.*
- **Appelfunktion (Empfänger):**  
*Die Äußerung fordert B auf, sich zu beeilen.*

(Gross 1998: 30-31)



# 1.1. Das Organon-Modell von Bühler (1879-1963) (4/4)

- Insgesamt besitzt dieses Modell schon einen über die Semiotik im engeren Sinne hinausgreifenden Charakter, weswegen es häufig nicht als **Zeichen-**, sondern als **Kommunikationsmodell** bezeichnet wird.

(Busch 2007: 30)



# 1.2. Simple und detaillierte Kommunikationsmodelle (1/12)



Sender-Empfänger-Modell

Schema 3: Ein simples Kommunikationsmodell

1. Der Sender hat eine Nachricht (*Inhalt*), die er einem Empfänger mitteilen möchte.
2. Seinen Gedanken muss nun der Sender kodieren (*Kodierung*) und anschließend senden.
3. Die Nachricht wird über ein Medium (Luft, Papier o. ä.) übertragen (*Kanal*).
4. Die Nachricht kommt beim Empfänger an, der die Nachricht dekodieren muss (*Dekodierung*).
5. Der Empfänger hat die Nachricht (*Inhalt*) des Senders empfangen.

(<https://de.wikiversity.org/wiki/Kurs:Kurzgeschichte/Material/Kommunikation>)



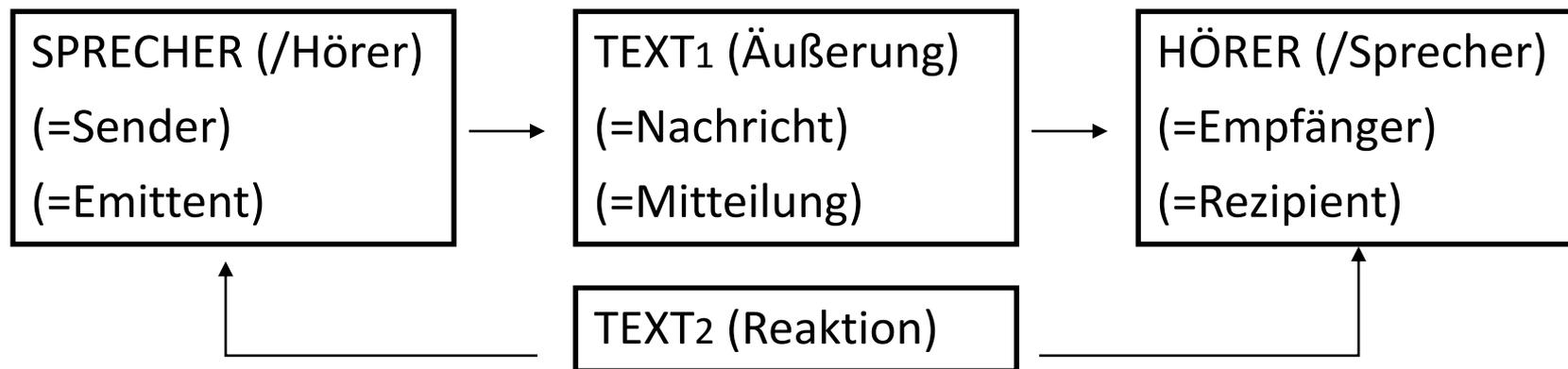
# 1.2. Simple und detaillierte Kommunikationsmodelle (2/12)

- Die Kommunikation ist gestört, wenn der **Inhalt** des Senders nicht beim Empfänger ankommt. Das kann zwei Ursachen haben: Zunächst einmal kann die **Übertragung missglückt** sein, weil z. B. ein Brief nicht ankommt; dann kann die Kommunikation aber auch daran scheitern, dass **die Nachricht nicht richtig dekodiert werden konnte**.
- In diesem Fall verwenden Sender und Empfänger **nicht die gleichen Codes**, das bedeutet, dass der Empfänger etwa die Mimik, Gestik, das gesprochene oder geschriebene Wort des Empfängers missversteht oder aber nicht dessen Sprache spricht. Bei Telegrafien könnte also die Leitung gestört sein oder aber Sender und Empfänger verwenden nicht die gleichen, bzw. keine kompatiblen Codebücher.

(<https://de.wikiversity.org/wiki/Kurs:Kurzgeschichten/Material/Kommunikation>)

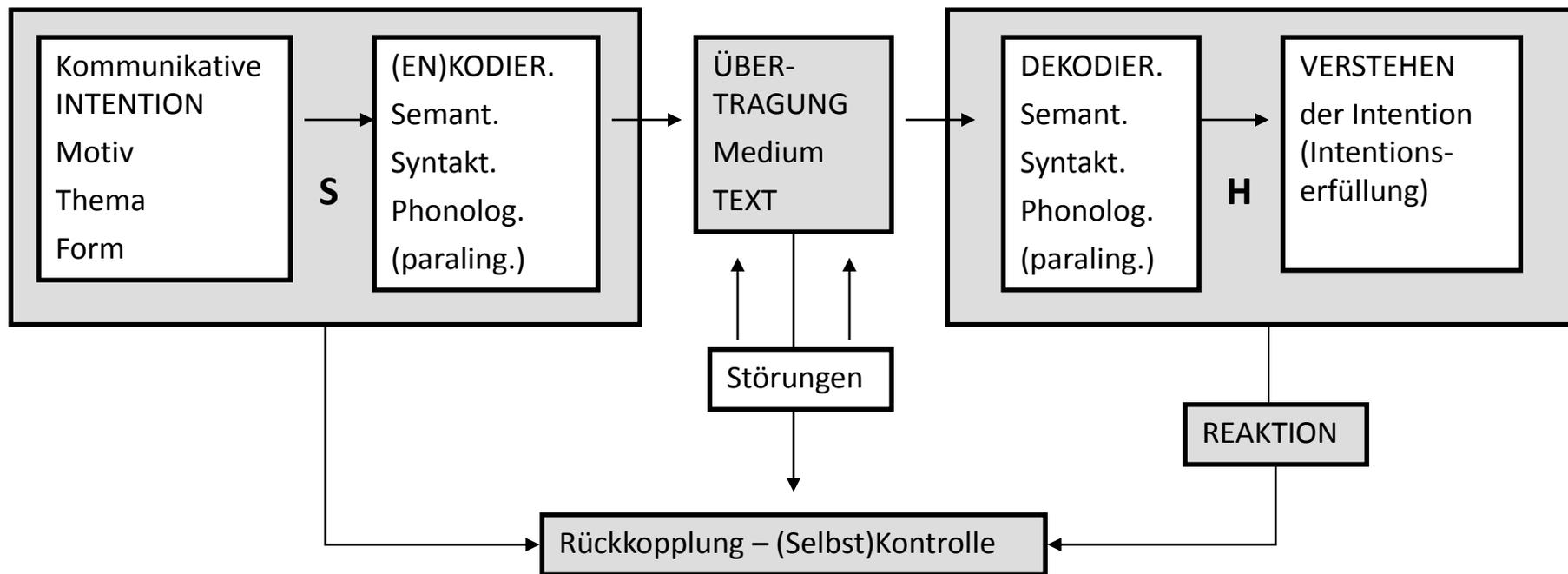


# 1.2. Simple und detaillierte Kommunikationsmodelle (3/12)



Schema 4: Simplees Kommunikationsmodell nach Gross (1998:22)

# 1.2. Simple und detaillierte Kommunikationsmodelle (4/12)



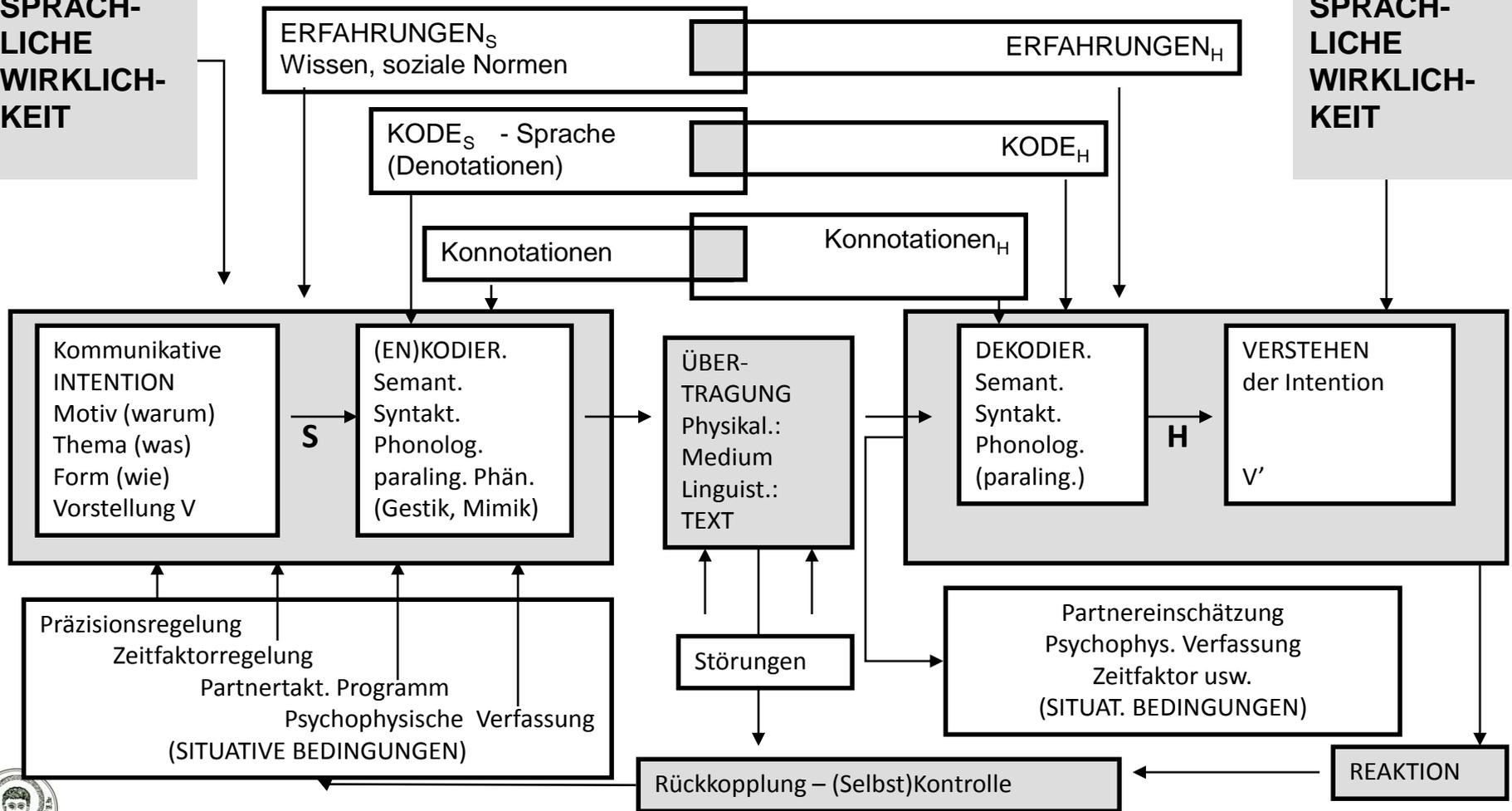
Schema 5: Kommunikationsmodell nach Gross (1998:24)

# 1.2. Simple und detaillierte Kommunikationsmodelle (5/12)

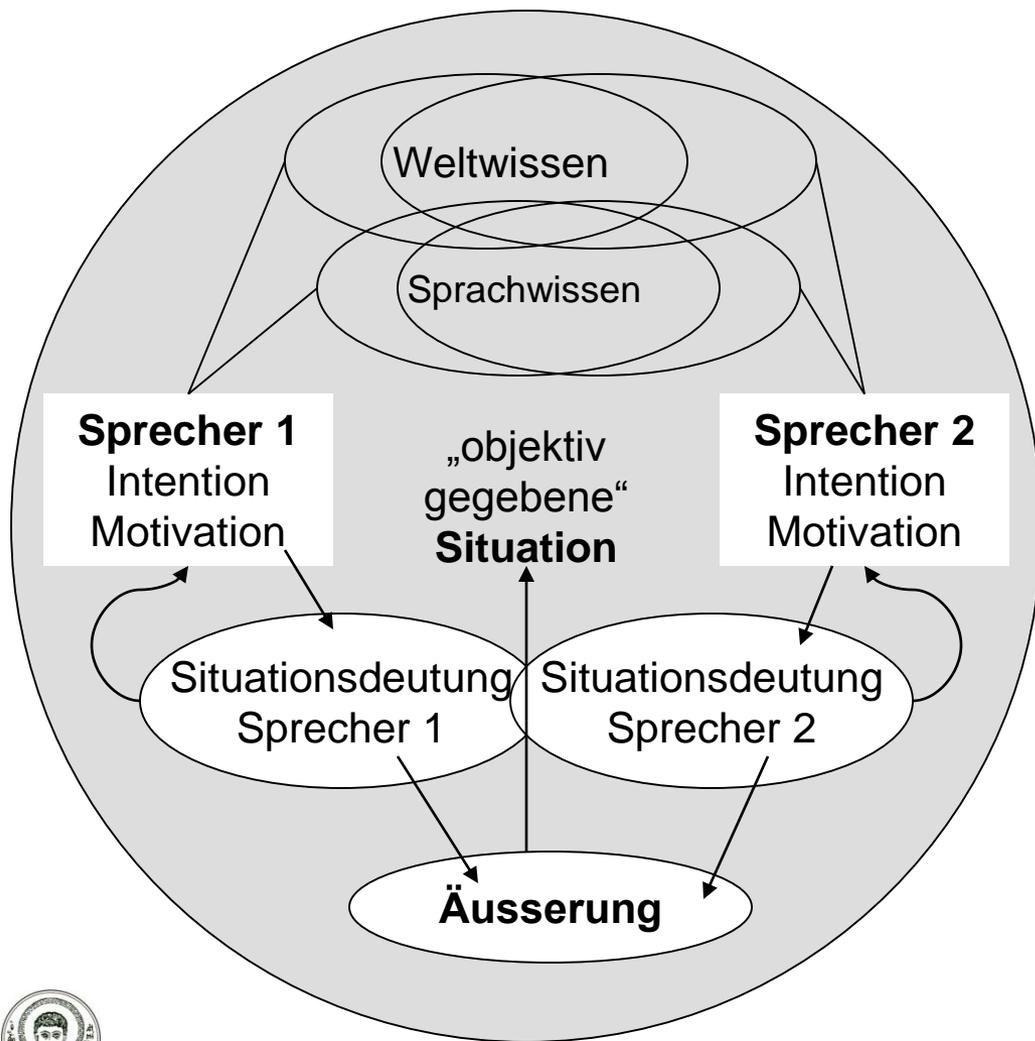
**AUSSER-  
SPRACH-  
LICHE  
WIRKLICH-  
KEIT**

Schema 6: Detailliertes Kommunikationsmodell nach Gross (1998:25)

**SPRACH-  
LICHE  
WIRKLICH-  
KEIT**



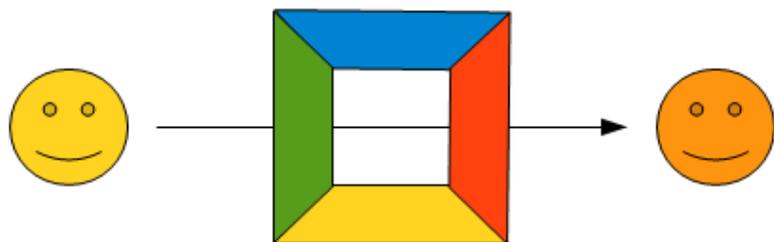
# 1.2. Simple und detaillierte Kommunikationsmodelle (6/12)



Schema 7:  
Kommunikationsmodell nach  
Linke (2004:199)



# 1.2. Simple und detaillierte Kommunikationsmodelle (7/12)



Kommunikationsquadrat (Schulz von Thun)

Schema 8: Kommunikationsquadrat nach Friedemann Schulz von Thun

- Das Modell eignet sich, um menschliche Kommunikation zu untersuchen. Es ist unmittelbar kein Analyseinstrumentarium für die Untersuchung von Beziehungen.

# 1.2. Simple und detaillierte Kommunikationsmodelle (8/12)

Fragen:

1. Worüber informiere ich? (**Sachinhalt**)
2. Was ich von mir selbst kundgebe? (**Selbstoffenbarung**)
3. Was ich von dir halte und wie wir zueinander stehen? (**Beziehung**)
4. Wozu ich dich veranlassen möchte? (**Appell**)

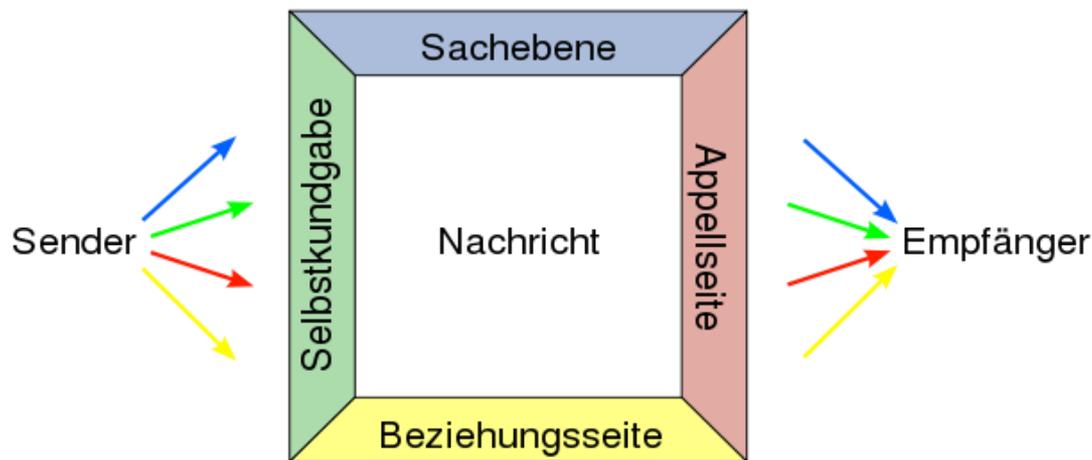
([http://de.wikiversity.org/wiki/Datei:Kommunikationsmodell\\_-\\_Kommunikationsquadrat,\\_Schulz\\_von\\_Thun.png](http://de.wikiversity.org/wiki/Datei:Kommunikationsmodell_-_Kommunikationsquadrat,_Schulz_von_Thun.png))



# 1.2. Simple und detaillierte Kommunikationsmodelle (9/12)

- „Jede Botschaft ist vielschichtig. Der Sprecher hat möglicherweise eine Schicht besonders bewusst ausdrücken wollen, der Empfänger nimmt eine (andere?! ) besonders deutlich wahr. Dennoch trägt jede Botschaft, gewollt oder ungewollt, alle Ebenen in sich. Schulz von Thun sagt metaphorisch, dass der Empfänger 4 Ohren braucht, um eine Aussage voll zu verstehen.“

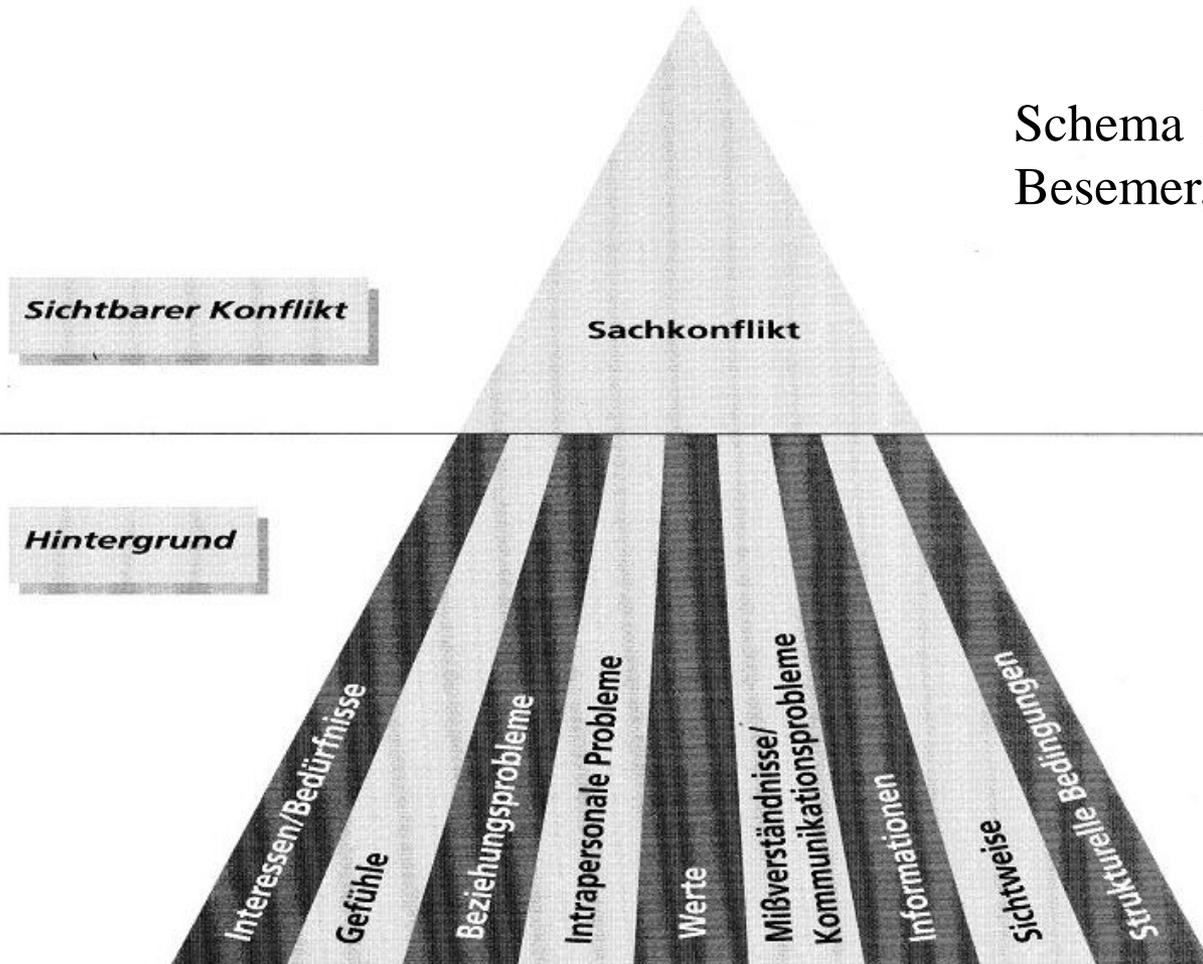
(<http://www.chrhuck.ch/werbung/komm.html>)



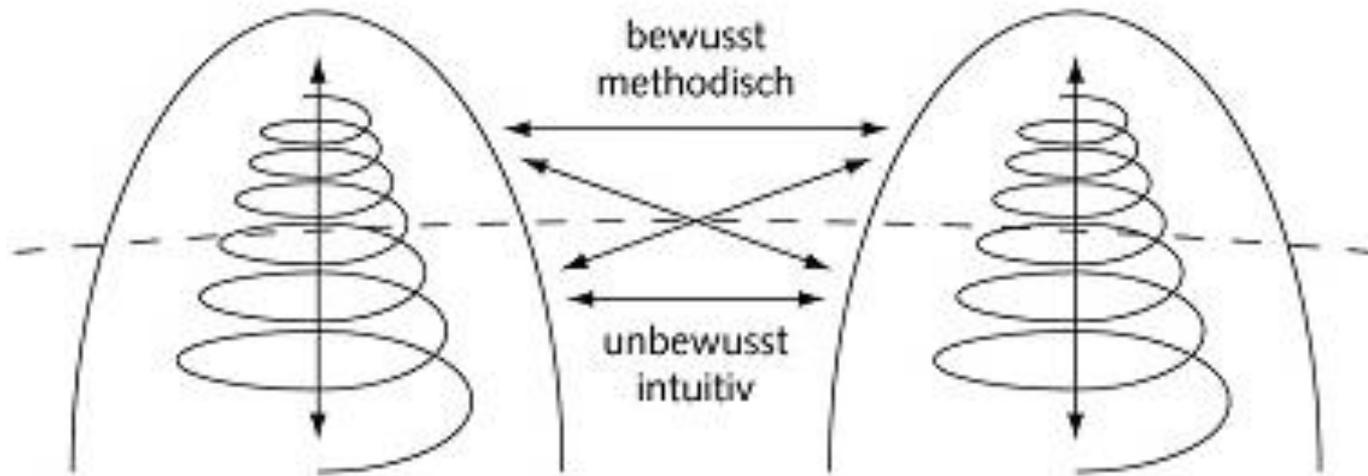
Schema 9: Vierschichtiges Kommunikationsmodell von Friedemann Schulz von Thun (1981)

# 1.2. Simple und detaillierte Kommunikationsmodelle (10/12)

Schema 10: Eisbergmodell nach Besemer, 1999



# 1.2. Simple und detaillierte Kommunikationsmodelle (11/12)



Schema 11: Dialogmodell der Kommunikation von Schmid

# 1.2. Simple und detaillierte Kommunikationsmodelle (12/12)

- Modelle vereinfachen und beschränken sich auf das Wesentliche.
- Sie abstrahieren.
- Obwohl manche Kommunikationsmodelle sehr detailliert sind, enthalten sie doch immer nur einen Bruchteil der zahllosen Elemente, die zu einer realen Situation gehören.

(vgl. Gross 1998: 25)



# 2. Literatur

- Besemer, Christoph (1999): Konflikte verstehen und lösen lernen. Ein Erklärungs– und Handlungsmodell zur Entwurzelung der Gewalt nach Pat Patfoort. Baden: Werkstatt für Gewaltfreie Aktion Baden.
- Bühler, Karl (1999): Sprachtheorie: Die Darstellungsfunktion der Sprache. 3. Auflage. Stuttgart: G. Fischer.
- Busch, Albert/Stenschke, Oliver (2008): Germanistische Linguistik. Tübingen: Gunter Narr.
- Gross, Harro (1998): Einführung in die germanistische Linguistik. Neu bearbeitet von Klaus Fischer. München. Iudicium Ver.
- Linke, Angelika/ Markus, Nussbaumer/ Paul, R. Portmann (2004): Studienbuch Linguistik. (5. erweiterte Auflage) Reihe Germanistische Linguistik. Tübingen: Niemeyer.
- Ogden, Charles Kay/ Richards, Ivor Armstrong (1923): The meaning of meaning : A study of the influence of language upon thought and of the science of symbolism. London: Kegan, Paul, Trench, Trubner.
- Schulz von Thun, Friedemann (1981): „Die Anatomie einer Nachricht“, in: *Miteinander Reden. 1: Störungen und Klärungen*. Reinbek bei Hamburg.



# Σημείωμα Χρήσης Έργων Τρίτων (1/2)

Το Έργο αυτό κάνει χρήση των ακόλουθων έργων:

- Εικόνα 1: <http://www.tovima.gr/files/1/migratedData/D1997/D1109/1abc19a.jpg>
- Εικόνα 3: <https://s-media-cache-ak0.pinimg.com/originals/d0/66/cb/d066cb6ce3fc7f52c0e2751de0da0283.jpg>
- Σχήμα 2: [http://www-oedt.kfunigraz.ac.at/hlt/content/03lv3/01-kommodel/Modelle1\\_files/Buehlermodell1.jpg](http://www-oedt.kfunigraz.ac.at/hlt/content/03lv3/01-kommodel/Modelle1_files/Buehlermodell1.jpg)
- Σχήμα 3: [https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Kommunikationsmodell - Sender-Empf%C3%A4nger-Modell.png](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Kommunikationsmodell_-_Sender-Empf%C3%A4nger-Modell.png)
- Σχήμα 8: <https://de.wikiversity.org/wiki/Kurs:Kurzgeschichten/Material/Kommunikation>
- Σχήμα 9: [https://de.wikipedia.org/wiki/Vier-Seiten-Modell#/media/File:Vier-Seiten-Modell\\_de.svg](https://de.wikipedia.org/wiki/Vier-Seiten-Modell#/media/File:Vier-Seiten-Modell_de.svg)
- Σχήμα 10: <http://www.ra-braune.de/Wordpress/archives/339/eisbergmodell>
- Σχήμα 11: <http://www.systemische-professionalitaet.de/isbweb/content/view/157/292/>



# Σημείωμα Αναφοράς

Copyright Αριστοτέλειο Πανεπιστήμιο Θεσσαλονίκης, Eleni Butulussi  
«Kommunikation und Sprache: Semantische, pragmatische, psychologische  
Aspekte und das Beispiel der Kommunikation in der Schule. Einheit 5:  
Kommunikationsmodelle». Έκδοση: 1.0. Θεσσαλονίκη 2014. Διαθέσιμο από  
τη δικτυακή διεύθυνση: [http://opencourses.auth.gr/eclass\\_courses](http://opencourses.auth.gr/eclass_courses).



# Σημείωμα Αδειοδότησης

Το παρόν υλικό διατίθεται με τους όρους της άδειας χρήσης Creative Commons Αναφορά - Παρόμοια Διανομή [1] ή μεταγενέστερη, Διεθνής Έκδοση. Εξαιρούνται τα αυτοτελή έργα τρίτων π.χ. φωτογραφίες, διαγράμματα κ.λ.π., τα οποία εμπεριέχονται σε αυτό και τα οποία αναφέρονται μαζί με τους όρους χρήσης τους στο «Σημείωμα Χρήσης Έργων Τρίτων».



Ο δικαιούχος μπορεί να παρέχει στον αδειοδόχο ξεχωριστή άδεια να χρησιμοποιεί το έργο για εμπορική χρήση, εφόσον αυτό του ζητηθεί.

[1] <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>





# Τέλος ενότητας

Επεξεργασία: Βασίλης Μποζονέλος  
Θεσσαλονίκη, 2014



Ευρωπαϊκή Ένωση  
Ευρωπαϊκό Κοινωνικό Ταμείο



ΥΠΟΥΡΓΕΙΟ ΠΑΙΔΕΙΑΣ, ΔΙΑ ΒΙΟΥ ΜΑΘΗΣΗΣ ΚΑΙ ΘΡΗΣΚΕΥΜΑΤΩΝ  
ΕΙΔΙΚΗ ΥΠΗΡΕΣΙΑ ΔΙΑΧΕΙΡΙΣΗΣ

Με τη συγχρηματοδότηση της Ελλάδας και της Ευρωπαϊκής Ένωσης



ΕΥΡΩΠΑΪΚΟ ΚΟΙΝΩΝΙΚΟ ΤΑΜΕΙΟ



ΑΡΙΣΤΟΤΕΛΕΙΟ  
ΠΑΝΕΠΙΣΤΗΜΙΟ  
ΘΕΣΣΑΛΟΝΙΚΗΣ

---

# Σημειώματα

# Διατήρηση Σημειωμάτων

Οποιαδήποτε αναπαραγωγή ή διασκευή του υλικού θα πρέπει να συμπεριλαμβάνει:

- το Σημείωμα Αναφοράς
- το Σημείωμα Αδειοδότησης
- τη δήλωση Διατήρησης Σημειωμάτων
- το Σημείωμα Χρήσης Έργων Τρίτων (εφόσον υπάρχει)

μαζί με τους συνοδευόμενους υπερσυνδέσμους.

